

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 163 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag
06.05.2010**

GRÜNE fordern verbindlichen Sachkundenachweis für Hundehalter

„Problem am oberen Ende der Leine“

Als "seit langem überfällig" hat der tierschutzpolitische Sprecher der Landtagsgrünen Christian Meyer eine Neuregelung des Gesetzes zur Hundehaltung gefordert. Die neue Agrarministerin Grotelüschen müsse ihren Worten jetzt auch konkrete Taten folgen lassen und einen Entwurf vorlegen, sagte der Grünen-Politiker am Donnerstag (heute) in Hannover. Aus Gründen des Schutzes von Kindern vor Beißattacken und des Tierwohls fordern die Grünen in Übereinstimmung mit vielen Tierschutzverbänden einen verbindlichen Sachkundenachweis für alle Hundebesitzer. Meyer: "Das Problem liegt am oberen Ende der Leine. Eine obligatorische Haftpflichtversicherung und bessere Halterschulung und -prüfung sind daher überfällig."

Die Grünen begrüßen, dass anscheinend die bisher vom Ministerium geplanten Rasselisten oder die absurde Differenzierung von Hunden nach Körpergröße und Gewicht vom Tisch ist. Meyer: "Auch kleine Hunde können schwere Verletzungen bei Kindern verursachen oder werden nicht artgerecht gehalten."